

jung.sozialistisch.

Der Newsletter der Jusos in der SPD Dresden Ausgabe 2/10

Vorwort

von Benjamin Kümmig

Wie weiter mit den Gemeinschaftsschulen? Das fragten sich die Jusos Dresden zusammen mit dem Referenten Dr. Siegfried Kost und dem Elternsprecher der Gemeinschaftsschule in Dresden-Pieschen, Herrn Fischer, bei ihrer letzten Mitgliederversammlung. Grundsätzlich debattiert wurde über die Konzeption der Gemeinschaftsschulen, die aktuelle Situation und die Zukunft der Modellschulen, die seit dem Antritt der schwarz-gelben Regierung in Sachsen nicht gerade rosig aussieht. Viele neue Gesichter konnten wir an diesem Abend bei uns begrüßen. Im Anschluss stand der Neustart des AK Schule und Bildung der Jusos Dresden auf dem Programm.

Ein weiterer Arbeitskreis gründet sich im Februar ebenfalls hier in Dresden. Der AK AntiRa soll zusammen mit dem Unterbezirk Sächsische Schweiz/Osterzgebirge die inhaltliche Angebotspalette der Jusos Dresden erweitern. Folgende Arbeitskreise sind dann vor Ort aktiv: AntiRa, Schule und Bildung, Theorie und Geschichte, Internationales, Wirtschaft und Soziales und der Azubi-Stammtisch. Nach dem ersten Verbandstag zum Thema Kommunalpolitik folgt noch ein Arbeitskreis (oder etwas in der Art), der sich mit der lokalen Politik befassen soll. Schon jetzt nimmt zusätzlich zu den Juso-Stadträten noch ein Vorstandsvertreter der Jusos an den Sitzungen der Stadtratsfraktion teil. Im AK Internationales läuft derzeit die Planung für ein Austauschprojekt mit dem Kosovo an. Auch da haben wir also einiges zu bieten.

Zum kommenden Unterbezirksparteitag im März wird auch ein Antrag zu unserem Infostandprojekt „Freitags ab 4“ behandelt werden, der sich mit der Neuausrichtung dieser inzwischen zur Tradition gewordenen, wöchentlichen öffentlichen Bürgersprechstunde befasst. Auch da starten wir wieder mit neuem Elan. Viele weitere Juso-Anträge werden behandelt. Und auch personell werden wir Jusos den neuen Vorstand der SPD Dresden gut prägen.

Derzeit bestimmendes Thema in Dresden ist natürlich der 13. Februar, an dem jährlich tausende Nazis aus ganz Europa in die Stadt strömen um die Geschichte zu verdrehen. Mehr dazu lest ihr in diesem Newsletter.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort
2	13. Februar 2010
3	Aus dem LaVo
3	Die Arbeitskreise
4	Die Jusohochschulgruppe
4	Juso des Monats
5	Termine
5	Redaktion



Jährlich grüßt das Murmeltier...

von Benjamin Kümmig

Kein Tag vergeht, an dem nichts zum 13. Februar in den sächsischen Zeitungen steht. Natürlich möchte wir euch auch noch ein paar relativ übersichtliche Infos mitgeben. Weiter unten findet ihr daher die nötigsten Fakten.

AKTUELLE SITUATION:

Wie ihr der bundesweiten Berichterstattung sicher entnommen habt, gibt es in diesem Jahr ein paar ganz besondere Maßnahmen in Sachsen. So wurden die Plakate des Bündnisses "Dresden Nazifrei" wegen der Aufschrift "gemeinsam blockieren" beschlagnahmt, die Homepage dresden-nazifrei.de musste vom Netz genommen werden und unter dem Vorwand, die Nazis aus der Stadt verbannen zu wollen wurde das Versammlungsrecht massiv eingeschränkt. Vor dem Hintergrund der (rechtswidrigen) Änderung des Versammlungsgesetzes in Sachsen wurde auch die Demonstration, angemeldet durch die Junge Landsmannschaft Ostdeutschland (JLO), verboten. Erlaubt sind nur noch Kundgebungen. Das gilt für Nazis wie auch alle anderen. Das stört uns erstmal wenig, denn wir beteiligen uns am Aufruf zu Massenblockaden, die eher stehender bzw. sitzender denn laufender Natur sind. Die Nazis haben einen Eilantrag gestellt, mit dem sie erwirken wollen, dass sie doch durch Dresden marschieren können. Dieser hatte jetzt Erfolg.

WO MÜSST IHR IN DRESDEN HIN?

Wiederum auf der Homepage des "Dresden-Nazifrei"-Bündnisses gibt es eine Übersicht über die Orte, die bisher als Aktionspunkte angemeldet sind. Auf der Homepage findet ihr eine Karte, die einen guten Überblick gibt. Wir Jusos mobilisieren alle von uns zum Treffpunkt GELB (St.-Petersburger-Str./Sidonienstraße). Sollte sich aus der Polizeistrategie heraus Änderungsbedarf erkennen lassen, melden wir uns natürlich noch mal bei euch!

WAS KÖNNT IHR BIS ZUM 13. TUN?

Ihr findet unter www.dresden-nazifrei.com viel Material zum bestellen, mit dem ihr mobilisieren könnt. Auch Transparente, Banner etc. sind natürlich immer gern gesehen. Und wenn wir klar als Jusos erkannt werden, ist das auch nicht von Nachteil! Also: vergesst die Winkelemente aus dem Wahlkampf, bringt coole Transpis und Flaggen mit! Auf der Karte im Anhang sind auch noch nützliche Informationen, sie auszudrucken kann nicht schaden!

AN WEN KÖNNT IHR EUCH WENDEN?

Benjamin Kümmig, (0160/93775173) bzw. bkuemmig@googlemail.com



Aus dem LaVo

von Richard Kaniewski

Im November wurde er gewählt, im Dezember traf er sich zu seinem ersten Klausurwochenende und jetzt startet er durch – die Rede ist von unserem neuen Landesvorstand. Viele Projekte wurden auf der Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen beschlossen. Jetzt wird es darum gehen, sie mit Leben zu füllen, sie umzusetzen und letztendlich zum Erfolg zu führen. Einige Projekte sind neu, andere die Anknüpfung an Erfolgreiche aus den letzten Jahren. So wird die Juso-Qualireihe wieder aufgelegt, natürlich wird unser Newsletter (der Lupenreine Demokrat) weiter geführt, es wird einen stärkeren Fokus auf sächsische Juso-Verbandstage geben und auch der ‚Rote Rächer‘ wird uns wieder begleiten. Neue Projekte sind unter anderem die Etablierung von Juso-SchülerInnengruppen, der zu bildende Jugendgewerkschaftsrat und die Zusammenarbeit mit der sich im entstehen befindlichen Junior-SGK. Unsere Dresdner GenossInnen sind bei diesen Projekten ganz vorne mit dabei. So sind mit Annett Möbius und Richard Kaniewski zwei Dresdner Jusos ordentliche Mitglieder im Landesvorstand der Jusos Sachsen. Mit Benjamin Kümmig stellen wir den Vorsitzenden des Landesausschuss und Vincent Drews komplettiert als Koordinator der sächsischen Juso-Hochschulgruppen unser Team auf Landesebene.

Juso-Arbeit lebt von der Teilhabe und der Möglichkeit Aller sich einzubringen. Solltet Ihr also Anregungen, Fragen oder Wünsche haben oder wollt Ihr Euch nur mal zu den Jusos in Sachsen austauschen, so meldet Euch doch einfach bei uns. Wir stehen Euch gerne unter annett.moebius@jusos-sachsen.de bzw. richard.kaniewski@jusos-sachsen.de mit Rat und Tat und Informationen zur Seite.

Weitere Informationen , beispielsweise zu Arbeitsgebieten und Projekten, findet Ihr unter www.jusos-sachsen.de/index.php/landesvorstand.html.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!

Die Arbeitskreise

Der AK Internationales

von Jakob Hüsing

Der AK Internationales ist wieder erfolgreich in das neue Jahr gestartet und hat sich in seiner Januarsitzung mit dem internationalen Waffenhandel auseinandergesetzt. Außerdem fand im Anschluss der Auftakt zum neuen Projekt statt: Eine Partnerschaft mit dem Kosovo soll aufgebaut werden, mit dem Ziel eine Gruppe junger Menschen von unseren Partnerorganisationen hier in Dresden zu empfangen und eine Delegation auf Rückbesuch zu schicken. Im Februar wird es eine Änderung in der Planung geben. Aufgrund von Termenschwierigkeiten des Referenten werden wir uns kurzfristig mit der Frage befassen 'Was bedeutet linke Außenpolitik?' Das eigentliche Thema 'Städtepartnerschaft und ihr (möglicher) Nutzen für die BürgerInnen' wird später nachgeholt. Das Treffen wird am 10. Februar stattfinden.



Die Jusohochschulgruppe

von *Andrea Augustin*



Vernetzungstreffen der politischen Hochschulgruppen

Zusammen mit dem Referat für politische Bildung des Stura sowie anderen politischen Gruppen (Campusgrün, die Linke) wurden diesmal folgende Themen besprochen:

Für die Ringvorlesung (Studium Generale) im Sommersemester 2010, welche die politischen Hochschulgruppen gemeinsam organisieren, wurde nun ein übergeordnetes Thema festgelegt, an dem sich die einzelnen Veranstaltungen orientieren: "Geschichtspolitik und Erinnerungskultur". Hierbei sollen Fragen zum Gedenken an historische Ereignisse oder der geschichtlichen Prägung von Jubiläen angesprochen werden. Die Jusos Dresden planen dazu zwei Veranstaltungen, welche sich mit dem Aufstand am 17. Juni 1953 in der DDR und dem Leben und Wirken von Herbert Wehner befassen.

Der Kiosk in der Mommsenstraße kann ab März zur Präsentation der einzelnen Hochschulgruppen genutzt werden: Nachdem der Career Service der TU Dresden ausgezogen ist, wurde der Kiosk nun durch die TU Umweltinitiative besetzt, um einen zwischenzeitlichen Leerstand zu vermeiden. Ab März 2010 können die am Vernetzungstreffen teilnehmenden Hochschulgruppen dort zum einen Informationsmaterial auslegen und zum anderen aber auch als direkte AnsprechpartnerInnen für interessierte StudentInnen persönlich vertreten sein.

Geplant ist darüber hinaus, auch andere Hochschulgruppen zur (Mit-)Nutzung des Kiosks einladen, insofern diese sich mit den Zielen des Referats für Politische Bildung einverstanden erklären. So ist auch denkbar, dass etwa Unterschriftenlisten für die Praktikantenkampagne im Kiosk ausgelegt werden können.

Ein politischer Hürdenlauf zum dies academicus: Die politischen Hochschulgruppen planen eine gemeinsame Gestaltung des dies academicus (am 5. Mai 2010), um die StudentInnen für Politik zu interessieren und diesen Tag nicht mehr nur als zusätzliche vorlesungsfreie Zeit gelten zu lassen. Dabei sollen einzelne Stände der mitwirkenden Gruppen und Initiativen in ein übergeordnetes Szenario (analog zur bekannten Schnitzeljagd) eingebunden werden, bei dem es gilt, spannende Fragen zu beantworten und gemeinsam Rätsel zu lösen.

Juso des Monats Januar: Olaf Walther

von *Caroline Hühn*

Olaf - ein Mann für alle Fälle. Oft genug hat er die Vorstellungen des Roten Kinos gerettet und die Nerven dabei nie verloren. Außerdem hat er die Homepage und zahlreiche Flyer gestaltet. Auf panische Anrufe reagiert er stets mit beruhigenden Worten. Egal ob Technik, Bier oder Salzstangen; Olaf behält den Überblick.

Lieber Olaf, wir hoffen, dass du dem Roten Kino und den Jusos weiterhin treu bleibst. Leider warst du zur letzten Mitgliederversammlung krank, sodass du die zahlreichen Geschenke und die Urkunde nicht erhalten hast. Inzwischen ist all das bedauerlicherweise verschwunden.



Termine

- 10. Februar 2010, 19 Uhr AK Internationales, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
 - 11. Februar 2010, 17 Uhr Wiedereröffnung der Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
 - 13. Februar 2010, ganztägig Nazis blockieren
 - 17. Februar 2010, 19 Uhr SPD-Unterbezirksvorstand, LGS (Könneritzstr. 3, 01067 DD)
 - 18. Februar 2010, 19 Uhr Juso-Unterbezirksvorstand, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
 - 19. - 21. Februar 2010, Neujuso-Wochenende der Jusos Sachsen
 - 22. Februar 2010, 19 Uhr Mitgliedersprechstunde, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
 - 25. Februar 2010, 19 Uhr Mitgliederversammlung, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
 - 26. - 28. Februar 2010, Perspektivwochenende der Bundes-Jusos, Dresden
-

Redaktion

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Newsletter an sich und auch sein Layout befinden sich in einem dynamischen Prozess der Neu-, Um- und Verstrukturierung. Wenn ihr Anmerkungen, Kritik, LeserInnenbriefe, Verbesserungsvorschläge oder andere Sachen habt, die ihr loswerden möchtet, so richtet diese bitte an uns unter a.augustin.mail@googlemail.com oder vincentdrews@googlemail.com oder ruft an unter 016093721104! Auch eure Mitarbeit in der Redaktion des Newsletters ist gern gesehen!

Mit jungsozialistischen Grüßen
Andrea und Vincent



**Redaktionsschluss
nächster Newsletter:
27. Februar 2010**

